

Schritt für Schritt gemeinsam

Vom positiven Schwangerschaftstest bis 1.000 Tage nach der Geburt: die Philips Avent Apps **Schwangerschaft+** und **Baby+** begleiten dich vom kleinsten Babystep zu jedem Meilenstein.



5. SSW: „Oh mein Gott!“ oder einfach nur „Yippie!“ Ein positiver Schwangerschaftstest stellt alles auf den Kopf. Antworten auf die dringendsten Fragen und Tipps für die kommenden zehn Monate sind in der **Schwangerschaft+** App zu finden.



Morgenübelkeit? Zahnfleischbluten? Fachkundige Artikel bieten Unterstützung für die nervigen Zipperlein des ersten Trimesters.



12. SSW: Es ist geschafft – das kritische erste Trimester ist vorüber. Das Baby ist jetzt ungefähr so gross und schwer wie ein Macaron.



19. SSW: Der zweite grosse Ultraschall steht an. Vielleicht gibt sich das Baby schon heute als Mädchen oder Junge zu erkennen? Wer Hilfe bei der Namensfindung braucht, findet jetzt die passende Inspiration in der App.



20. SSW: Schmetterlinge im Bauch? Was sich vielleicht so anfühlt, können die ersten spürbaren Tritte des Babys sein. Schnell eintragen in den Tracker!



24. SSW Endspurt: Das zweite Trimester ist vorüber. Und das Baby? Ist jetzt so gross und schwer wie eine Aubergine.



29.–32. SSW: Während die Ärztin oder der Arzt ein letztes Mal vor der Entbindung die kindliche Entwicklung kontrolliert, setzt langsam der berühmte „Nestbautrieb“ ein! Mit den integrierten Checklisten für Erstausrüstung und Co. wird auch sicherlich nichts Wichtiges vergessen.



Ab 38. SSW: Ui, war das eine Wehe? In welchem Abstand? Mit dem Kontraktionszähler können werdende Eltern auch in dieser aufregenden Situation den Überblick behalten.



Hurra, endlich Eltern! Durchschnittlich sind Babys in Deutschland bei der Geburt 3.500 Gramm schwer und 51 Zentimeter gross. Ungefähr so gross wie eine Wassermelone also ...



Oh Baby, was jetzt?



8 Wochen: Puh, das Wochenbett ist vorbei und vielleicht beginnt langsam das Chaos Einzug zu halten: Um den Überblick über Wachstum, Nahrungsaufnahme und Windeln nicht zu verlieren, stehen die Tracker der **Baby+** App zur Verfügung. Während des Stillens einfach den Timer für die linke oder rechte Brust starten. Wer auf Fläschchen setzt, kann die getrunzene Milchmenge vermerken und beim Beikoststart die Menge von verzehrtem Obst und Gemüse.



14 Wochen: Kann der kleine Wurm mit Unterstützung sitzen? Oder fängt er sogar schon an sich zu drehen? Um nichts zu vergessen, einfach als Meilenstein in den Erinnerungen vermerken.



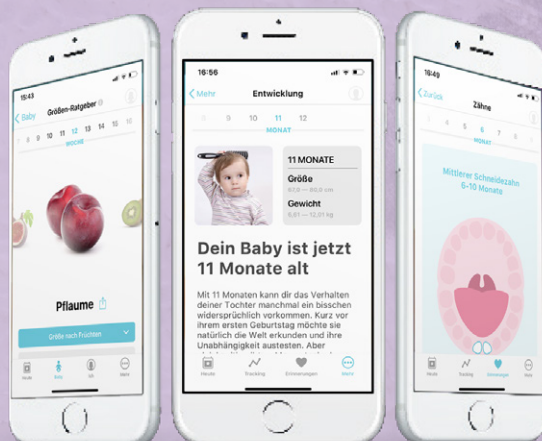
Ab 6 Monaten: Was drückt und zwickt und zwackt? Kündigt sich bereits der erste Zahn an? Tipps zur Unterstützung beim Zahnen gibt es im täglichen, individualisierten Newsfeed der App.



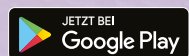
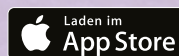
11 Monate: Was sollte das Baby eigentlich schon können? Schnell in den Entwicklungsfeed schauen. Dort können Eltern nachvollziehen, welche sozialen und emotionalen Kompetenzen das Kind aktuell entwickelt und welche Sprünge in den Bereichen Kommunikation, Motorik, Schlaf und Ernährung zu erwarten sind.



Nicht vergessen: Jedes Kind ist einzigartig und hat seine ganz eigenen kleinen Stärken und Schwächen. Die Kinderärztin oder der Kinderarzt überprüft in jeder „U“-Untersuchung den Entwicklungsstand. Um den nächsten Termin nicht zu vergessen, einfach in den Terminplaner einfügen.



Für die intensive Zeit
Schwangerschaft+ App



Für einen aufregenden
Start ins Leben
Baby+ App

